

Frühlingserwachen: Ein Naturschauspiel der besonderen Art

Es ist so weit – der Frühling kommt – auch was die Frühlingsknotenblumen betrifft! Aufgrund des warmen Wetters kämpfen sich schon jetzt die ersten Blüten – vor allem an sonnigen Plätzen – im Mühlwald (St. Ruprecht an der Raab – Etzendorf an der L 361) in Richtung Sonne und stimmen auf den Frühling ein! Auch dieses Jahr gibt es dieses Naturschauspiel zu bestaunen. Ein Blütenmeer tausender Frühlingsknotenblumen ist in zirka einer Wochen zu erwarten – diese blühen dann 2 bis 3 Wochen in voller Pracht.



Jedes Jahr bietet sich in St. Ruprecht an der Raab - genauer gesagt im Mühlwald bei Etzendorf (an der L361) – ein einzigartiges Naturphänomen: Auf einer Fläche von zirka 3,5 Hektar sind tausende Frühlingsknotenblumen zu bewundern und es ist das größte Vorkommen dieser Blume in der Steiermark!

Der feuchte und besonders nährstoffreiche Boden, im Mühlwald, welcher aufgrund der Bezeichnung „Großes Schneeglöckchen“ für die Frühlingsknotenblume, auch „Schneeglöckchenplatz“ genannt wird, unter den bachbegleitenden Eschen-, Ahorn- und Erlenwäldern ist ein besonderer Lebensraum und bietet mittlerweile einen selten gewordenen Lebensraum für eine charakteristische Flora und Fauna.

An verschiedenen Zufahrtsstraßen sind die Einstiegsstellen zum Frühlingsknotenblumenplatz mit Hinweistafeln gekennzeichnet. Parkplätze findet man im Ort Etzendorf - gegenüber vom Kindergarten und oberhalb der FF Etzendorf (nur wenige Gehminuten vom Ausgangspunkt entfernt). Entlang der Wegstrecke sind 3 Informationstafeln vorhanden, die den Naturliebhabern wissenswertes über die Frühlingsknotenblumen im Mühlwald vermitteln. Die gut gekennzeichneten Rundwanderwege, vermeiden eine Trittbelastung für den Erhalt des Lebensraumes der Frühlingsknotenblumen.

Der Naturlehrpfad wird von der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab betreut und erhalten. Den Waldbesitzern und den Berg- und Naturwächtern ist es ein besonderes Anliegen, dass die beschilderte Wegstrecke nicht verlassen und kein Müll hinterlassen wird. Das Ausgraben der Pflanzen ist verboten. Nach dem Abblühen der Frühlingsknotenblumen kehrt wieder Ruhe für die Menschen sowie Tier- und Pflanzenwelt im Mühlwald ein.

Rund um Ostern wird im Naturschutzgebiet Großsteinbach die Blütezeit der einzigartigen Schachblume erwartet. Tausende Schachblumen verzaubern die Wiesen in ein dunkelrotes Blüten- Meer. Diese Färbung der Wiesen dauert aber nur ein bis zwei Wochen an. Danach verschwindet die Pflanze im Grün der neusprießenden Wiesengräser. Keine der hängenden Blütenglocken gleicht der anderen. An der Einzelblüte, die verschiedene Farbabweichungen von tiefem Violett bis zu hellem Braunrosa zeigt, erkennt man eine individuelle schachbrettartige Fleckung, die für die geschützte Pflanze namensgebend war.

Mehr Informationen unter https://www.steiermark.com/de/Oststeiermark/Urlaub-planen/Ausflugsziele/Fruhlingsknotenblumen_isd_2788126

Mehr Informationen zum Schneeglöckerlplatz:

Infozentrum Gutenberg-Raabklamm

Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Weiz

dieraabklamm@aon.at; Tel.: + 43 664 73957280

Kontakt

Tourismusverband Oststeiermark

Geschäftsführer Dr. Stefan Schindler

Schloss 1 | 8225 Pöllau

Tel.: +43 3335 47 147

info@oststeiermark.com

www.oststeiermark.com

